LAPROF

LANDESVERBAND PROFESSIONELLE FREIE DARSTELLENDE KÜNSTE HESSEN E.V.

AKTIVITÄTEN

MADE IN HESSEN. 100% THEATER

Dieses Festival bringt seit 2011 hochprozentig und konzentriert die Vielfalt der freien Darstellenden Künste in Hessen landesweit auf die Bühne, immer auf Augenhöhe mit der Zeit. Die interregionale Biennale ist bundesweit einzigartig, stärkt den Austausch der freien Szene Hessens und ist damit von besonderer kulturpolitischer Bedeutung. Künstler wie Zuschauer profitieren gleichermaßen, wenn besonders sehenswerte Produktionen auf Tour durch hessische Spielstätten von der Metropole bis zum ländlichen Raum geschickt werden. Hinter dem Festival steht eine starke Gemeinschaft und ein umfangreiches Netzwerk: Künstler, Spielstätten, Privat- und Staatstheater, hessische Kommunen und das *Ministerium für Wissenschaft und Kunst*. Hier wird Hessen als Theaterland sichtbar. Schirmherrin ist Ruth Wagner, Staatsministerin a.D.

Festivalbüro
c/o Katja Hergenhahn
Berger Straße 316
60385 Frankfurt
info@madeinhessen.de
www.madeinhessen.de
Tel. 069/7384161

KALEIDOSKOP

Seit 1996 betreibt der Landesverband jährlich von September bis Dezember diese Kinder- und Jugendtheatertage in der hessischen Region. Gruppen können sich in dieser Zeit für die Spielzeit des Folgejahres bewerben; die Stückauswahl erfolgt durch eine dreiköpfige Jury.

»Himmel und Meer« von Die Stromer und Theater Grüne Soße bei »Kaleidoskop« 2013 in Schotten, © Gerd Krüger und Anke Müller

Festivalbüro
doubleÜ Veranstaltungen
Gerd Krüger & Anke Müller
Gabelsbergerstr. 5, 35037 Marburg
kaleidoskop-hessen@web.de
www.kaleidoskop-hessen.de
Tel. 06421/889355

ÄSTHETISCHE BILDUNG

Wir fördern den Kontakt zwischen Darstellenden KünstlerInnen und SchülerInnen bzw. LehrerInnen im Sinne einer ästhetischen Bildung. Deswegen wirken wir an verschiedenen Initiativen zur Zusammenarbeit von Theater und Schule (u. a. LKB) mit und sind an der Trägerschaft und Umsetzung von FLUX, der Gastspielreihe an hessischen Schulen beteiligt.

Diskussionsrunde am Frankfurter Fachforum 2015, Naxoshalle Frankfurt, © Corinna Kaiser

SYMPOSIEN, LABORE UND PUBLIKATIONEN

laPROF veranstaltet impulsgebende Symposien zu zeitgenössischen Theaterformen, darunter *Leaving the route 1–4; Stop Teaching!; Geld oder Leben; performing moving pictures*. Außerdem gab es zwei »Labore für performatives Forschen«: *Öffentliche Räume*, 2012 und *Nachhaltig anders*, 2014. Einige Ergebnisse wurden in Publikationen festgehalten, darunter:

- **Patrick Primavesi / Jan Deck: *Stop teaching! Neue Theaterformen mit Kindern und Jugendlichen.* Transcript, 2012**
- **Jan Deck / Angelika Sieburg: *Politisch Theater machen. Neue Artikulationsformen des politischen in den darstellenden Künsten.* Transcript, 2011**
- **Jan Deck / Angelika Sieburg: *Paradoxien des Zuschauens. Die Rolle des Publikums im zeitgenössischen Theater.* Transcript, 2008**

Die Publikationen können Mitglieder zum vergünstigten Preis in der Geschäftsstelle erstehen.

Verein zur Förderung der
Zusammenarbeit von Theater
und Schule in Hessen e.V.
Ilona Sauer
Ostbahnhofstraße 15
60314 Frankfurt
www.theaterundschule.net
flux-hessen@t-online.de
Tel. 069 / 46994935

KULTURPOLITISCHE ARBEITSGRUPPEN

laPROF hat in den letzten Jahren erfolgreiche Lobbyarbeit für die freie Szene betrieben. Podiumsdiskussionen, Unterschriftenaktionen und öffentliche Kampagnen wie *Mission Possible: Eine Million für sechs Millionen* haben z. B. zu einer deutlichen Erhöhung der Landesmittel geführt, in Frankfurt wurde auf maßgebliches Beitreiben des Verbandes hin das Fördersystem endlich an das Vorbild vieler anderer deutscher Städte angeglichen. Dennoch bleibt noch viel zu tun: So arbeitet das Projekt *ZUKUNFT 2016* an der weiteren Erhöhung der Fördermittel für die freie Szene Frankfurts, die Arbeitsgruppe *Zonenrandgebiet* an einem virtuellen »Haus 1,2,3«. Zu Möglichkeiten der Beteiligung einfach in der Geschäftsstelle anfragen.

FRANKFURTER RUNDE

In Frankfurt initiieren wir regelmäßige Treffen. Über die Termine informieren die Geschäftsstelle sowie unser Newsletter.

Austausch in kleinen Runden am Frankfurter Fachforum 2015, Naxoshalle Frankfurt, © Corinna Kaiser

MITARBEIT

Jeder Verein lebt von der Aktivität seiner Mitglieder. Hier ein paar Ideen und Vorschläge:

- **Kennenlernen: Besuch den Vorstand bei einer seiner nächsten Sitzungen.**
- **Sehen lernen: z. B. bei gemeinsamen Vorstellungsbesuchen mit dem Vorstand oder dem Geschäftsführer.**
- **Sich austauschen: z. B. In der Frankfurter Runde oder über den Newsletter.**
- **Mitbestimmen: Auf der jährlichen Jahreshauptversammlung.**
- **AGitieren: z. B. In den AGs *Honoraruntergrenze*, *Ästhetische Bildung* oder *Zonenrandgebiet***
- **Kandidieren: Zum Einstieg z. B. als Kassenprüfer oder Beirat in den Vorstandssitzungen.**

theaterperipherie Frankfurt 2014: »KameLions« von Hadi Khanjanpour, © Seweryn Zelazny

MITGLIED WERDEN!

Antragsformulare gibt es unter
www.laprof.de

Staatsministerin a.D. Ruth Wagner im Gespräch mit v. l. n. r. Ministerialrat Albert Zetsche und laPROF-Kassenwart Andreas Wellano bei der Eröffnung von »made in Hessen« 2013 im Schlosstheater Fulda, © Alexander Paul Englert

DIE STIMME DER FREIEN SZENE

… existiert schon seit 1989; seit 2006 aber heißt unser hessischer Landesverband der freien Darstellenden Künste »laPROF« und hat sich seitdem u. a. mit umfassendem Beratungs- und Weiterbildungsangebot sowie als politisches Sprachrohr neu aufgestellt. laPROF versteht sich zudem als Vertretung aller Tätigen im Bereich der freien Darstellenden Künste.

In dieser Funktion haben wir sowohl kommunal als auch landesweit erfolgreich Verbesserungen von Strukturen und Förderung erreicht und arbeiten gemeinsam mit anderen Verbänden, mit Politik und Verwaltungen an der Ausgestaltung konkreter Programme mit.

Doch ein Verband ist nur so stark wie diejenigen, die ihn tragen. Deswegen bekommen durch jedes neue Mitglied die gesamten freien Darstellenden Künste eine lautere Stimme. Wir freuen uns über alle, die mit uns an der Zukunft der freien Darstellenden Künste in Hessen arbeiten wollen!

Jan Deck, Geschäftsführer

Theater Willy Praml, Naxoshalle Frankfurt: »Maria Stuart« 2003/05, © Seweryn Zelazny

Intendant Thomas Bockelmann und 1. Vorsitzende Angelika Sieburg bei der Eröffnung von »made in Hessen« 2015 am Staatstheater Kassel, © Alexander Paul Englert

ÜBER UNS

laPROF Hessen e.V. ist die öffentliche kulturpolitische Vertretung der professionellen freien Darstellenden TheatermacherInnen Hessens. In ihm sind derzeit über 60 Mitglieder– darunter Solisten, Gruppen, Kollektive, Spielstätten sowie »benachbarte« Interessenverbände organisiert.

Unsere Mitglieder kommen aus dem Bereich Theater, Tanz, Musik, Performance, Bildende Kunst, Film, Neue Medien. laPROF vertritt dabei ebenso den Nachwuchs wie die Etablierten, den ländlichen wie den städtischen Raum und fühlt sich sowohl der Wahrung und Sicherung des bestehenden Potentials wie der Förderung und Sichtbarmachung neuer Tendenzen der freien Theaterszene verpflichtet.

Seit 2005 besitzt der Verband eine eigene hauptamtliche Geschäftsführung in Teilzeit. Vertreten wird der Verein durch einen ehrenamtlichen Vorstand, der auf der Jahreshauptversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt wird. Der Vorstand trifft sich regelmäßig mindestens einmal im Monat mit dem Geschäftsführer.

WIR SETZEN UNS EIN FÜR:

- Erhöhung, Ausdifferenzierung und transparente Vergabe der Fördermittel für die freie Szene
- Eine breitere öffentliche und politische Wahrnehmung der freien Szene
- Verbesserung der Probe- und Aufführungsmöglichkeiten für die freie Szene
- Den Austausch und die solidarische Vernetzung innerhalb der freien Szene
- Möglichkeiten der weiteren Professionalisierung sowie sozialen Absicherung der freien Szene
- Kulturelle Bildung durch die freie Szene vor allem als souveräne Ästhetische Bildung

laPROF finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, einem Förderbetrag des *Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst* und dem ehrenamtlichen Engagement seines Vorstandes und seiner Mitglieder. laPROF ist Mitglied im *Bundesverband freie Darstellende Künste* (BFDK), der *Kulturpolitischen Gesellschaft* (Kupoge) und der *Landesvereinigung Kulturelle Bildung* (LKB) und sitzt im Vorstand des *Vereins zur Förderung der Zusammenarbeit von Theater und Schule in Hessen*.

HESSEN Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

bundesverband freie darstellende künste

Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

LKB Hessen

FLUX

SERVICE

KULTURBÜRO

ermöglicht eine kostenlose telefonische rechtsunverbindliche Beratung in den Bereichen:

- **Hilfe zur Selbst- und Büroorganisation, Finanzwesen**
- **Analyse der künstlerischen Ausrichtung mit Beratung nach geeigneten Spielorten, Akquise**
- **Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
- **Hilfe und Unterstützung bei Gestaltung von Gastspielverträgen und Bühnenanweisungen**
- **Beratung bezüglich Bühnenverlage, Aufführungsverträge und -rechte, Nutzung von Pressekritiken, auch auszugsweise, auf eigener Website**
- **Rechtliche Bedingungen für die zusätzliche Nutzung durch Veranstalter**
- **GEMA, Künstlersozialkasse**
- **Projekt-/Produktionsmanagement, Erfahrungsvermittlung aus der eigenen Praxis**
- **Antragswesen für Fördermittel, deren Verwendung bzw. Verwendungsnachweise**
- **Nachbereitungen und Perspektiven nach erfolgreich abgeschlossenem Projekt**
- **Bindung von Zielpublikum**

Hartmut Nawin-Borgwald
Mo – Fr: 14 – 17 Uhr
info@bfftheater.de
Tel. 069 / 894950

MOBILE GESCHÄFTSSTELLE

ist die strategische Zentrale sowie das Organisations- und Kommunikationsorgan des Vereins unter anderem für:

- **Kostenlose Beratung und Unterstützung bei allgemeinen oder öffentlichen / kulturpolitischen Anliegen zur freien Szene**
- **Förderantragsberatung**
- **Vermittlung einer Rechtsberatung für theater- und urheberrechtliche Fragen**
- **Übernahme der Trägerschaft bei Förderanträgen an Stiftungen, insbesondere beim *Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main* oder der LKB sowie ggfs. Ausstellung einer Gemeinnützigkeitsbescheinigung (gegen 4% Verwaltungsgebühr)**
- **20% Ermäßigung auf GEMA-Abgaben**
- **Vermittlung von Probenräumen**
- **Seminare, Workshops und Fortbildungen**
- **Symposien und Publikationen**
- **Mitarbeit in themenspezifischen Arbeitsgruppen**
- **Vertretung in kulturpolitischen Gremien und Beiräten**

c/o Jan Deck
Sandweg 8, 60316 Frankfurt
info@laprof.de
Tel. 069 / 15024673 oder
0176 / 24025333

ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGEN

- **Regelmäßiger Newsletter mit Informationen über Ausschreibungen, Fördermöglichkeiten, Workshops, Veranstaltungen, Kulturpolitische Aktivitäten; zusätzl. *OFF-Informationen* des BFDK**
- **Präsentation aller Mitglieder mit Foto und Link auf der Website**
- **Präsentation der Aufführungen unserer Mitglieder im Online-Veranstaltungskalender**
- **Ermäßigter Eintritt in den Theatern (über den Mitgliedsausweis)**

Angedacht:

- **eine basale Haft- und Unfallschutzversicherung für alle Mitglieder**
- **eine KSK-Ausgleichsvereinigung**
- **eine Kooperation für Vergünstigungen bei Carsharing-Services**
- **eine Kooperation für Vergünstigungen bei der Ausleihe von Technik**

Ab ins Theater zur Jubiläumsveranstaltung »10 Jahre Theater Moller Haus/Freie Szene Darmstadt e.V.« 2008, © Florian Heiberger

MITGLIEDERPFLEGE

Bei Fragen und Hinweisen zum Mitgliederausweis, dem Newsletter oder dem Online-Veranstaltungskalender bitte wenden an:

Katja Hergenhahn
katja.hergenhahn@laprof.de
Tel. 069/7384161

IMPRESSUM

Herausgeber
IaPROF e.V.
Goldsteinstraße 48
60528 Frankfurt am Main
www.laprof.de

IaPROF
LANDESVERBAND PROFESSIONELLE
FREIE DARSTELLENDE KÜNSTE HESSEN E.V.

Gefördert vom *Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst*

Redaktion
Jan Deck, Katja Hergenhahn,
Steffen Lars Popp, Angelika Sieburg

Lektorat
Steffen Lars Popp

Gestaltung
Urban Media Project
www.urbanmediaproject.de

Fotonachweis
Front © Alexander Paul Englert:
Eröffnung »made in Hessen«
2015 mit dem Stück »Nach dem Zorn«
der Compagnie Stéphane Bittoun

Back © Jörg Baumann:
»Who the fuck is Macarena?«
Ein Stück von Sarah Bonnert und
Susanne Zaun. Premiere im September
2009 am Künstlerhaus Mousonturm im
Rahmen des »Projektensemble_4« des
»Tanzlabor_21«